

- Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt (Verlags-Konto) in Berlin.**
- Gott, Der alte, lebt noch! Fromme u. deutsche Züge aus dem Kriege 1914—1915. 8°. ('15.) b je — 10 (Partiepreise.)
15. Heft. Auf Vorposten u. Patrouille. (16 S.)
- Ostern, Deutsche, 1915. Unsern kämpfenden Brüdern in Ost u. West als Sieges- u. Friedensgruß der dankbaren Heimat. Hrsg. v. P. Sam. Keller in Verbindg. m. Hofpred. Lic. Br. Doehring, P. R. Fuchs, Felddivis.-Pfr. S. Keller u. a. 50. Tauf. (48 S.) 16°. '15. — 20 (Partiepreise.)
- Verlag der Tonindustrie-Zeitung G. m. b. H. in Berlin.**
- Faehre, Dr. Hans: Die Organisation der Ziegel-Verkaufsvereinigungen. (XII, 138 S.) gr. 8°. '15. 10. —
- A. Ziemsen in Wittenberg, Bez. Halle.**
- Erhan, Prof. Dr. Frz.: Rückblick auf die Entwicklung der Hilfsmittel u. Methoden zur Erzeugung e. haltbaren u. wasserbeständigen Hochglanzes auf Baumwollwaren. [Aus: »Deut. Färberkldr.«] (39 S.) kl. 8°. ('15.) b 1. —
- Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
- Concordia Deutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin.** 2749
*Hochstetter: Eiserner Frühling. Gedichte. 1 M.
*Hoch die Herzen. Gedichte. 2 M.
- Ferdinand Enke in Stuttgart.** 2748
Ritschl: Leicht und billig herstellbare medikomechanische Einrichtungen zum Gebrauch in Lazaretten und Hospitälern sowie in der Hauspraxis. 1 M 20 J.
- Max Galle in Berlin.** 2746
*Deutsche Wehrordnung. Vom 22. November. In der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1901 unter Berücksichtigung aller seit dieser Zeit bis Mai 1915 ergangenen Änderungen bearbeitet. 2. Aufl. In feldgrau Leinen 4 M.
- Hermann Hillger in Berlin.** U 2
Kürschners Bücherstab. Bd. 1005. 20 J.
- Leuschner & Lubensky's Universitätsbuchhandlung in Graz.** 2746
Löwi: Was sollen wir essen? 25 J.
Kriegsküche 1915. Herausgegeben vom Allgemeinen Deutschen Frauenverein. 40 J.
- Georg Müller Verlag in München.** 2745
Eckert: Elefanten der Liebe. 3. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
— Von Stieren, Hähnen usw. 3. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
— Frühmesse der Berrufenen. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
— Der Gipfel. 2 M; geb. 3 M.
- Rechts-, Staats- u. Sozialwissenschaftl. Verlag in Hannover.** 2748
Schäfer: Feuerversicherungswissenschaft und Feuerversicherungspraxis. 2 M 80 J; geb. 3 M 40 J.
- Dietrich Reimer in Berlin.** U 2
Verhandlungen des XIX. Deutschen Geographentages. 8 M.
- D. N. Reisland in Leipzig.** 2747
Förster-Roschwitz: Altfranzösisches Übungsbuch. 5. Aufl. Geb. 5 M 80 J.
Pipius: Das Attische Recht und Rechtsverfahren. Bd. III. Der Prozeßgang. 7 M.
Sequenzen des Thesaurus Hymnologicus S. A. Daniel. 2. Teil. I. Band. 15 M.
Blötor: Elemente der Phonetik des Deutschen, Englischen und Französischen. 2. Hälfte. 6. Aufl. 6 M.
- Erich Reiß in Berlin.** 2750. 2751
*Jacob: Reise durch den Belgischen Krieg. 4 M; geb. 5 M.
*Der deutsche Soldat. Hrsgb. von Max Krell. Ppbd. 1 M 50 J.
- Repertorien-Verlag in Leipzig.** 2742
Jankau: Kriegszärztliches Taschenbuch. Tl. III. Innere Medizin und Grenzgebiete. 5 M.
- Georg Stille in Berlin.** 2749. 2752
*Altenstücke zum Kriegsausbruch. Hrsg. v. Auswärtigen Amt. (Neue Ausgabe des Weißbuches.) 1 M.
*Die Einkreisung der Verlästerung. Franzöf. Übersetzung. 30 J.
- Milstein & Co. in Berlin.** U 1. 2743
Seeliger: Der gelbe Seediab. Eine abenteuerliche und lustige Matrosengeschichte. 1 M.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Versteigerung.
Freitag, den 7. Mai 1915, vormittags 10 Uhr, sollen in Leipzig, Seeburgstraße 96 ein großer Posten verschied. Bücher (geb. u. brosch.), sowie Kontormöbel u. 1 Schreibmaschine (Ideal) öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.
Ein Verzeichnis der Bücher liegt im Königl. Amtsgericht, Peterssteinweg, Zimmer 26, zur Einsicht aus.
Leipzig, den 4. Mai 1915.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß nach dem Ableben meines Mannes, des Buchhändlers **W. Reichmann**, i/Sa. C. Meyer's Buchhandlung, das Geschäft in unveränderter Weise weitergeführt wird. Ich bitte, das der Firma seit 1858 geschenkte Vertrauen dieser auch weiterhin zu bewahren.
Leipzig, den 1. Mai 1915.
Frau Anna Reichmann.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine unter der Firma

Willy Koch

bestehende Buchhandlung nebst modernem Antiquariat mit dem Buchhandel in Verkehr gebracht und Herrn K. F. Koehler in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Mein Kommissionär wird stets in der Lage sein, Barverlangtes für mich einzulösen. Unverlangte Nova-Pakete bitte ich mir nicht zu senden, dagegen sind mir Prospekte und Rundschreiben erwünscht.

Hochachtungsvoll

Dortmund, den 1. Mai 1915.
Königswall 10.

Willy Koch.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Erstklassige gewerbliche Fachzeitschrift

untergünstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter M. D. Nr. 902 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

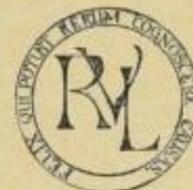
Ich suche zu meiner Entlastung tüchtigen Fachmann als Geschäftsleiter, der in einiger Zeit bei gegenseitiger Zufriedenstellung meine solide, gutgehende Handlung käuflich übernehmen könnte. Nur ernsthaft tüchtige Herren bitte ich, sich unter „Strebsam“ Nr. 883 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. mit näheren Angaben melden zu wollen.

Thüringen.

Buchhandlung mit Nebenzweigen in lebhafter Industriestadt Thüringens ist für den mäßigen Preis von M. 10 000.— zu verkaufen. Bald entschlossene Reflekt. werden um Anfragen unter Nr. 901 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. ersucht.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Fertige Bücher.



Soeben erschienen:

Z Z

Jankau,**Kriegszärztliches Taschenbuch**

für Feld-, Marine- u. Lazarettärzte

III. Teil

[Innere Medizin u. Grenzgebiete]

VIII u. 265 Seiten. M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.35 bar

Teil I, II u. III M 6.50 bar.

Herr Oberstabsarzt Dr. v. Schnizer (im Felde) schrieb zu diesem Teil ein Geleitwort.

Wer Teil I u. II bezog ist ohne weiteres Abnehmer von Teil III.

Das Werk ist von der ersten Fachpresse hervorragend beurteilt und als unentbehrlich für jeden irgendwie kriegs- und lazarettärztlich tätigen Arzt hingestellt.

Das Buch ist neben jedem anderen kriegszärztlichen Kompendium wertvoll.

Wir bitten um Verwendung.

Teil I kann nur noch bar geliefert werden.

Leipzig, Anfang Mai 1915.
REPERTORIEN-VERLAG.